Protokoll des Handlungsfeldstreffens „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 12. November 2019 bei der Vogelsberg Consult GmbH in Alsfeld

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 11:45 Uhr

Teilnehmerinnen: *siehe Anwesenheitsliste*

Frau Barth begrüßt alle Teilnehmenden und entschuldigt Herrn Rahm und Frau Ruth.
Es findet eine kurze Vorstellungsrunde statt.

1. Auswertungen Bewerbungen zum Ideenwettbewerb „Kinderbetreuung! – Aber wie? Wir suchen Ihre praxisnahen Beispiele und kreative Ideen“

Frau Barth berichtet, dass es nur eine konkrete Bewerbung der Vogelsberglamas beim Ideenwettbewerb gab. Dazu gab es noch eine Bewerbung, die per E-Mail schon im September eingereicht wurde, das offizielle Bewerbungsschreiben ging erst am 5. November 2019 ein.

Des Weiteren gab es eine Rückmeldung von Frau Schwab, Schulleiterin der Grundschule Feldatal, die die Frist für den Wettbewerb verpasst hat. Sie hätte gerne das Betreuungsangebot der Grundschule Feldatal vorgestellt. Sie wäre auch offen für eine Präsentation im Handlungsfeld oder in einem anderen Rahmen.

Eine Lauterbacher Firma hat sich positiv zum Wettbewerb geäußert und ist sehr an den Ergebnissen / Ideen interessiert.

2. Planung weiteres Vorgehen zum Abschluss des Ideenwettbewerbs

Es wird beschlossen, den beiden Bewerberinnen einen wertschätzenden Brief zuzusenden, in dem erklärt wird, dass der Ideenwettbewerb nicht auf die gewünschte Resonanz gestoßen ist, somit weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist und damit eine Auszeichnung nicht möglich ist.

3. Ideen für 2020

In einer vielfältigen Diskussion ergeben sich folgende Ideen für die Handlungsfeldarbeit in 2020:

Ab 2025 soll ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern bestehen. Die Basis hierfür liegt bei einer Betreuung von 8-10 Stunden / Werktag. Wird hier eine längere Betreuung gewünscht, wird diese voraussichtlich privat gezahlt bzw. auch organisiert werden müssen.

In Verbindung mit der Thematik des Ideenwettbewerbs soll ein Presseartikel erstellt werden, welcher auf die kommende Gesetzeslage hinweist. Eine Anfrage an das hessische Kultusministerium zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern wird

ebenfalls avisiert. Hierzu stimmen sich Herr Herget und Frau Barth mit Frau Galle-Schäfer ab.

Im Hinblick auf das vielfältige Betreuungsangebot an den Grundschulen im Vogelsbergkreis soll zunächst ein Überblick entstehen, welches Angebot in welcher Grundschule aktuell besteht. Basierend darauf werden die Teilnehmer_innen Besuche an Grundschulen (angelehnt an die Unternehmensbesuche in vergangenen Jahren) organisieren, um sich ein genaueres Bild vor Ort machen zu können. Um welche Fragen es sich bei den Grundschulbesuchen konkret handeln wird, wird noch besprochen.

4. Sonstiges

Herr M. Weber lädt die Anwesenden zum „Forum Familienfreundlichkeit“ am 15. Mai 2020 ein. Diese soll im Klinikum in Wetzlar stattfinden. Für die Veranstaltung ist Ministerin Dr. Franziska Giffey angefragt.

Herr Herget verabschiedet sich von allen Handlungsfeldakteur_innen und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Er stellt seinen Nachfolger, Herrn Päbler, vor. Die Anwesenden bedanken sich bei Herrn Herget und wünschen ihm alles Gute.

Für das nächste Treffen des Handlungsfelds „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wurde in einer Doodle-Abfrage als Termin festgelegt:

Dienstag, 18. Februar 2020, 10 Uhr
Vogelsberg Consult GmbH, Am Schlossberg 32, 36304 Alsfeld.

Alsfeld, 21. November 2019
gez. Katharina Barth